

Satzung

„Use Dörp Neischarrel“ (e.V)

„Use Dörp“ steht für
soziokulturelle Infrastruktur

§ 1

Der Verein führt den Namen „Use Dörp Neischarrel“, hat seinen Sitz in 26169 Friesoythe Neuscharrel und soll in das Vereinsregister eingetragen werden.

§ 2

„Use Dörp Neischarrel e.V.“ verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zuvorderst soll das bisherige Pfarrheim Neuscharrel, Alte Hauptstraße 16 durch „Use Dörp ...“ übernommen werden, langfristig saniert und erhalten werden.

Zweck des Vereins ist die Förderung der Religion (§ 52 Abs. 2 Nr. 2 AO), der Jugend- und Altenhilfe (§ 52 Abs. 2 Nr. 4 AO) und der Kunst und Kultur (§ 52 Abs. 2 Nr. 5 AO). Der Zweck wird verwirklicht, indem das bisherige Pfarrheim weiterhin den Kirchen, ihren Gruppen sowie gemeinnützigen Körperschaften, die in und für den Ort Neuscharrel und seine Bürger tätig sind, zu vergünstigten Konditionen zur Verfügung gestellt wird.

Zweck des Vereins ist die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements (§ 52 Abs. 2 Nr. 25 AO). Der Zweck wird verwirklicht, indem man das Pfarrheim als Treffpunkt nutzt, sich um Daseinsvorsorge und Schaffung von Gemeinschaftsräumen kümmert (wie z.B. öffentliche Ruheplätze), das Miteinander des Dorfes Neuscharrel

Regelwark

„Use Dörp“ steiht för
dat un wo man binanner kump

De Vereen hett „Use Dörp Neischarrel“, sitt in 26169 Frieseythe Neischarrel un schöll in ´t Register bi ´t Amtsgericht.

„Use Dörp Neischarrel e.V.“ deiht – at in ´ne Abgabenordnung fastleggt – alleen un direktemang maoken, wat de Selskup taugae kump un dorümme von Stüürn free is.

At erstet schöll dat Pfarrheim up Duurte up „Use Dörp“ övergaohn un nao un nao upschicket weern.

At Stöhn för de Religion (§ 52 Abs. 2 Nr. 2 AO), för de jungen un olden Lüe (§ 52 Abs. 2 Nr. 4 AO) un för Kunst und Kultur (§ 52 Abs. 2 Nr. 5 AO) bliff dat Pfarrheim för de Karken un för de Neischarreler un ehre Vereene, - jedeen von Stüürn free - un günstig överlaoten.

At Stöhn för „süek mitnanner stark maoken“ (§ 52 Abs. 2 Nr. 25 AO) kümmert süek „Use Dörp“ üm ´t Pfarrheim un uk üm dat, wat nödig is för ´t Dörp, wat dat tauhope Kaomen moier maaket (Schuulrümme) un wo ´t mit un in ´t Dörp wieder geiht (Planten, Plaoenen, Ümmesetten).

stärkt – etwa durch Beteiligung an Pflanzaktionen, Dorfbzusammenkünften etc. - und die Dorfentwicklung unterstützt (z.B. zur Strukturverbesserung).

§ 3

Die Körperschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Sien Wark is dat unner § 2 un nich alleen för sück sülv.

§ 4

Mittel der Körperschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft.

Sien Geld un Gaud is un bliff för § 2, nix geht an enkelde ut'n Vereen.

§ 5

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Kieneen dröff tegen § 2 wat offkriegen, kieneen sünner Maot betaohlt weern.

§ 6

In Aussicht genommen ist die evtl. Überführung/ Umwandlung des Vereins in eine Stiftung.

Up Duurte kunn de Vereen tau'ne Stiftung weern.

Bei Auflösung oder Aufhebung der Körperschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen an eine von der Auflösungsversammlung zu bestimmende juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine steuerbegünstigte Körperschaft mit Sitz in Neuscharrel, die es für einen der unter § 2 genannten Zwecke zu verwenden hat.

Is't mit üm ut un vörbi of fällt § 2 heelmaol weg, geht allns an een Vereen of von Racht wegen taulaoten Köppel in Neischarrel – von Stüörn free – of een, de up sück för Staat un Recht steiht, alleen för sücke Saoken at unner § 2 beschreven bünt. Wecker 't krigg, weert bi 't lesde Versammeln fastleggt.

§ 7

4 Personen bilden jeweils einzelvertretungsberechtigt den Vorstand im Sinne des § 26 BGB mit der Aufgabenzuweisung Vorsitz, stellv. Vorsitz, Schrift- und Kassenführung. Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Vereins. Er kann bis zu 2 Personen in einen evtl. Beirat berufen.

4 Lüe – jeder för sück alleen – staoh nao § 26 BGB den Vereen vör, een at 1. Baos, een at 2. Baos, een för Bäuker un een för de Kasse. Se stürt den Vereen dörweg. Se dröff 2 Lüe at Biraot beneumen.

§ 8

Einmal jährlich ist in der ersten Jahreshälfte eine Mitgliederversammlung in Textform 3 Wochen vorher einzuberufen.

Die Mitgliederversammlung befindet über grundlegende Fragen der Vereinsführung, seinen Bestand, seine Verfassung und den Jahresbeitrag. Sie wählt alle 3 Jahre den Vorstand und evtl. bis zu 3 weitere Personen eines Beirates.

Es ist ein Protokoll über die Beschlüsse zu führen.

Bit Mitte von ´t Jaahr weert alle, de den Vereen tauhört, 3 Weeken vörher mit Post of över ´t Nett taun Versammeln nöget.

Dor weert ofstimmt, wo ´t mit den Vereen lang geht, Regelwark un Bidrag fastleggt, al 3 Jaahr wählt, verlichte uk 3 Lüe at Biraot dortau.

Wat beschloten is, mott upschreven weern.

§ 9

Jeder darf jederzeit Mitglied werden und bezahlt mindestens den festgelegten Jahresbeitrag.

Austritte sind zum Jahresende mit einer Frist von 3 Monaten möglich.

Jedeen dröff jedertied bi- un intreen un betaohlt Jaahr för Jaahr tauminst, wat fastleggt is.

Rut geht ´t taun End van ´t Jaahr mit Anseggen van 3 Monte.